



**LANDESMUSIKRAT
BERLIN**

PRESSEMITTEILUNG

02.07.2009

Berliner Bundespreisträger von ‚Jugend musiziert‘ im Roten Rathaus -

Senator Zöllner: Musikförderung eine der wichtigsten Aufgaben

Ehre, wem Ehre gebührt - die Berliner Preisträger und Preisträgerinnen des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" werden am Freitag, dem 3. Juli 2009 um 18.00 Uhr im Berliner Rathaus von Claudia Zinke, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie, empfangen.

Dazu Christian Höppner, Präsident des Landesmusikrates Berlin: "Der diesjährige Teilnehmerrekord von Jugend musiziert Berlin auf Landesebene mit knapp 600 Anmeldungen ist ein großartiges Signal der Attraktivität dieses Wettbewerbs. Der Landesmusikrat Berlin sieht sich mit seiner musikpolitischen Arbeit in der Mitverantwortung, die Potenziale der musizierenden Jugend zu fördern und mit Wettbewerbskategorien von Piccoloflöte bis Bağlama gleichzeitig unser kulturelles Erbe, die zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen (einschließlich der populären Musik) und die Kulturen anderer Länder im Sinne der UNESCO-Konvention zum Erhalt und zur Förderung der kulturellen Vielfalt zu bewahren."

Dazu Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Berlin: „Mit ihrem Erfolg bei ‚Jugend musiziert‘ zählen die Berliner Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker zu den jüngsten Kulturbotschaftern Berlins. In der ganzen Welt ist unsere Stadt für kulturelle Lebendigkeit und Vielfaltigkeit berühmt, sie gilt als Musikhauptstadt Deutschlands und ist eine der musikkulturell wichtigsten Metropolen der Welt. Ohne das frühzeitige Heranführen der Jugend an musikalische Praktiken und eine funktionierende Infrastruktur für die musikalische Bildung nachwachsender Generationen lässt sich dieser Ruf nicht verteidigen. Der Senat sieht es daher als eine seiner wichtigsten Aufgaben an, die Infrastruktur für musikalische Bildung und Wettbewerbe wie ‚Jugend musiziert‘ nachhaltig zu fördern. Ich danke dem Landesmusikrat Berlin für sein weitsichtiges Engagement, gerade im Bereich des interkulturellen Dialogs.“



Frau Zinke weist in ihrem Grußwort auf die besondere Bedeutung des Musizierens in einer Kulturhauptstadt wie Berlin hin – und auf die besonderen Erfolge der hiesigen Schülerinnen und Schüler: „In diesem Jahr konnten 70 Beiträge von Berliner Kindern und Jugendlichen für die Wertungen des Wettbewerbes nominiert werden. Sie erspielten sich 16 Mal einen ersten, 18 Mal einen zweiten und 16 Mal einen Dritten Platz. Zu diesem großartigen Erfolge möchte ich Euch herzlich gratulieren!“

Am Sonntag, 05. Juli 2009, findet im Joseph-Joachim-Saal der Universität der Künste in der Bundesallee 1-12 das Berliner Bundespreisträgerkonzert Jugend musiziert 2009 mit ausgewählten Berliner Preisträgerinnen und Preisträger statt.

Weitere Informationen unter www.landesmusikrat-berlin.de